



Der am 26.03.2025 neu gewählte Seniorenbeirat
v.l.n.r. Martina Schücke, Werner Benz, Ralf Möller(Bürgermeister), Rosa Pennisi-Maniaci,
Helge Morche (Vorsitzender Seniorenversammlung) Donato Girardi, Dieter Veith,
Christina Graeff, Erna Moter, Werner Glaser, Rainer Thöny

In dieser Ausgabe:

Bericht Seniorenversammlung und Wahl des Seniorenbeirats.....	2
Planungen des Seniorenbeirates für 2025	3
Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum.....	6
Angebote an anderen Orten	6
Vielfalt im Alter – Empfehlungen der Wissenschaft umsetzen.....	7
Digitaltreff - Notfallnummer im Smartphone einrichten.....	8
Angehörigenschulungen 2025	9
Info zur Poststation in Braunshardt, Forststraße 22.....	10
80 Jahre Kriegsende	11
Internationales Muttertagsfest.....	12
Offenes Netzwerk Frauen	13
Kommunales Kino Weiterstadt.....	14
Was geschah vor 50 Jahren?	15
Seniorenbüro und Kontakte	16

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt, Dieter Veith (Vorsitzender) seniorenbeirat_veith@gmx.de
Sie können den Newsletter bequem und formlos per E-Mail an seniorenbuero@weiterstadt.de anfordern und wieder abbestellen.
Bitte wählen Sie hierzu den Betreff Newsletter-Anforderung bzw. Newsletter-Abbestellung

Bericht Seniorenversammlung und Wahl des Seniorenbeirats

Zur Seniorenversammlung am 26. März 2025 waren 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erschienen.

Der Vorsitzende der Seniorenversammlung, Helge Morche, eröffnete die Versammlung um 15:30 Uhr und begrüßte die Anwesenden und besonders den Bürgermeister Ralf Möller sowie die Vertreter der Verwaltung Markus Ries und Mia Kilcrease vom Vielfaltsbüro.

Im Anschluss sprach Bürgermeister Möller und bedankte sich beim Seniorenbeirat für die geleistete Arbeit. Die Vertretung der Anliegen der Seniorinnen und Senioren in Weiterstadt wird durch die Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirats von der Seniorenversammlung unabhängig selbstbestimmt.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Dieter Veith, präsentierte seinen Rechenschaftsbericht für seine Amtszeit seit der letzten Wahl 2022.

Er berichtete unter anderem, dass er 2022 nur als Kandidat angetreten war und gleich im Amt des Vorsitzenden landete. Es brauchte dann zunächst Zeit und viele Kontakte, um zu verstehen, was die Aufgaben eines Vorsitzenden des Seniorenbeirates in Weiterstadt bedeuteten.

Nach der Corona-Zeit waren wieder Veranstaltungen mit persönlicher Teilnahme möglich. Durch die erzwungene Pause mussten danach die regelmäßigen Gruppentreffen im Seniorentreff wieder aktiviert und neue Veranstaltungen geplant werden.

Da sich auch in den Zuständigkeiten der Verwaltung für den Seniorenbeirat eine Veränderung ergab, die Stelle eine Seniorenbeauftragten war nicht mehr besetzt und diese Aufgabe dem Vielfaltsbüro zugeordnet wurde, musste sich der Seniorenbeirat und das Seniorenbüro auf die geänderten Kommunikationswege und Aufgabenverteilung einstellen.

In monatlichen Sitzungen wurden alle anstehenden Fragen und Planungen erörtert.

Vertreter des Seniorenbeirates nahmen an den Ausschusssitzungen und Versammlungen der Stadtverordneten teil, um über aktuelle Probleme und Entscheidungen informiert zu sein.

Neben den regelmäßigen Treffen fanden in den letzten 3 Jahren auch themenbezogene Veranstaltungen statt.

Die Wahl des Vorsitzenden der Seniorenversammlung, dessen Stellvertretung sowie die Wahl des Seniorenbeirates wurde von Markus Ries geleitet. Gewählt wurden:

- zum Vorsitzenden der Seniorenversammlung Helge Morche und als Stellvertreterin Erna Moter.
- zu Seniorenbeiräten, Werner Benz, Donato Girardi, Werner Glaser, Christina Graeff, Erna Moter, Rosa Pennisi-Maniaci, Peter Rohrbach, Martina Schücke, Rainer Thöny, Dieter Veith

Anschließend stellte Markus Ries den Aufgabenbereich des Vielfaltsbüros der Stadt Weiterstadt vor, das jetzt auch der ständige Ansprechpartner für den Seniorenbeirat ist.

Die Gemeindepflegerin, Stephanie Wilferth, erklärte in einer kurzen Präsentation ihre Funktion. Sie ist für alle Einwohner in Weiterstadt Ansprechpartnerin, insbesondere für Fragestellungen und Probleme im Seniorenbereich. Dazu gehören auch Hausbesuche, um situationsbezogene und individuelle Hilfsangebote zu vermitteln.

Planungen des Seniorenbeirates für 2025

Boule im Kastanienhain:

Tierschützer entsetzt - im Kastanienhain wirft man mit Stahlkugeln nach Schweinchen

Es gab eine Gruppe von Mitbürgern, die sich samstags nachmittags dort zum Boule-Spielen getroffen haben. Dies möchten wir wieder aufleben lassen. Es ist mit der Schlossverwaltung, dem Ohlystift und dem Heimatverein abgestimmt und könnte sofort starten.

Keine Vereinsveranstaltung - wer möchte kann kommen, wie man es aus dem Urlaub kennt. Bringen Sie ihr Getränk und etwas zu knabbern mit und haben Sie Spaß.



Mai

Rollator-Training,

in Zusammenarbeit mit der Deutschen Verkehrswacht.

Dieses Training hilft im richtigen Umgang mit diesem nützlichen Gefährt hinsichtlich Sicherheit und Körperhaltung.

Wann: Freitag, **23.Mai 2025 um 10:00 Uhr**

Wo: Treffpunkt vor dem Seniorentreff im Bürgerzentrum
Carl-Ulrich-Str.9, 64331 Weiterstadt

Im Innen- und Außenbereich. Bitte entsprechende Kleidung, und den eigenen Rollator mitbringen.



Juni

Weiterstadt WIRkt – Nachbarschaftshilfe in Weiterstadt

Das wichtige Thema Nachbarschaftshilfe wird vom Seniorenbeirat aktiv begleitet.

Was wird gebraucht?

Wer würde die Aktion unterstützen? Wie können wir uns organisieren?

Informationsveranstaltung im Medienschiiff Wann: **14. Juni 2025**

Wo: Medienschiiff Weiterstadt ab **14:00 Uhr**

(Beachten Sie die weiteren Informationen in der Presse)



September

„Gut vorgesorgt – Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament“

Eine Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit
der CBM, Bensheim

Haben wir alles schon, was nerven die uns schon wieder damit.

Bitte sprechen Sie in Ihren Familien dieses Thema an.
Gerade jüngere Menschen leben oft in Beziehungen, welche
noch frei von Konventionen und juristischen Regelungen sind.
Wir möchten hier nicht schwarzmalen, aber sind sie sich bewusst
wie die Lage ist, wenn dem Partner etwas passiert und keine
Regelungen getroffen sind? Keine Auskunft von Ärzten, keine
Möglichkeit der Einflussnahme auf den Gang der Dinge, plötzlich
greifen Aussenstehende in das Leben des geliebten Menschen
ein und ich kann nicht gegensteuern.

Wann: **Dienstag 23. September 2025**
Wo: Bürgerhaus Braunshardt, Parkstrasse 1,
64331 Weiterstadt – Braunshardt, Start: **18:30 Uhr**



Oktober

Bezaubernder Abend im Kulturbahnhof mit Michelle Spillner

(bereits 2024 gab es eine erfolgreiche Veranstaltung)

Wann: **Freitag, 14. Oktober 2025**

Wo: Kulturbahnhof Weiterstadt, Bahnhofstr. 2, 64331 Weiterstadt
Uhrzeit & Start der Reservierung wird noch bekannt gegeben



Zauberünstlerin Michelle Spillner

November

Lesung

ist noch in Planung – weitere Infos im nächsten Newsletter

Wann: ???

Wo: ??? (wahrscheinlich Ohlyturm Gräfenhausen)

Uhrzeit: ???

(Beachten Sie die weiteren Informationen in der Presse)



Thermalbadfahrten

Hier gibt es eine akzeptable Lösung in Verbindung mit einem Angebot der Firma Brückmann:

,Jeden letzten Donnerstag im Monat fahren wir zum Gesundbad in das Thermalbad Bad Schönborn.

Seit der Antike nutzen die Menschen die wohltuende und heilkräftige Wirkung warmer Thermal-Solequellen für Gesundheit und Wohlbefinden.

Bis heute hat sich daran nichts geändert!

Termine 2025:

April: 24.04.2025,

Mai: 22.05.2025 (Sondertermin)

Juni: Fr 20.06.2025 (Sondertermin)

Juli: 31.07.2025

August: 28.08.2025

September: 25.09.2025

Oktober: 30.10.2025

November: 27.11.2025

Dezember: 18.12.2025

Abfahrtszeiten:

10:50 Uhr Griesheim, Bar-le-Duc-Platz

11:00 Uhr Darmstadt, Mathildenplatz

11:20 Uhr Eberstadt, Betriebshof - Pfungstädter Str. 176-180

Reisepreis 35€ (Änderung vorbehalten)

Busfahrt inklusive Eintrittskarte mit 3 Stunden Badeaufenthalt

Telefonische Buchung direkt bei Brückmann

Bezahlung erfolgt bei Einstieg in den Bus

Bitte sagen, dass man aus Weiterstadt kommt.

(bei genügender Anzahl an Anmeldung würde Brückmann einen Abhol- /Rückbring Service einrichten)

Tel.: 06151 – 55271, Mail: info@brueckmann-reisen.de



Weiterhin gesucht

Für das ehrenamtliche Seniorenbüro wird für die Bürozeit freitags von 10-12 Uhr dringend eine Nachfolge gesucht. PC-Kenntnisse sind erwünscht. Für Bewerbungen und weitere Infos bitte an den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Dieter Veith (seniorenbeirat_veith@gmx.de) wenden.

Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-11, Weiterstadt, Eingang rechts vom Kommunalen Kino

Montag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Plauderstunde englisch.

Teilnehmer treffen sich, um Konversation in englischer Sprache zu pflegen

Dienstag 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde spanisch.

Spanische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Dienstag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Plauderstunde italienisch.

Italienische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Handarbeitstreff (14tägig)

,die Stricklieseln‘ treffen sich zum Stricken und Erfahrungsaustausch.

Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Singkreis.

Zwangloses Singen unter fachkundiger Anleitung - Leitung Ruth Wille

Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Plauderstunde französisch.

Konversation in französischer Sprache

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spielekreis

Spielen macht Spaß und hält jung

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Digitaltreff I

Hilfe zu Computer, Tablet oder Smartphone – einfach vorbei kommen

Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Digitaltreff II

Für Einsteiger und Anfänger: Kann man im Alter noch Tablet oder Smartphone?

Bitte anmelden 06150/4001015 zu den Bürozeiten (Mo 10-12, Mi 14-16, Fr 10-12)

Angebote an anderen Orten

Dienstag 10:30 Uhr Parkbankplaudern in Weiterstadt.

Im Sommer auf den Bänken am Spielplatz Arheilger Straße

Im Winterhalbjahr in den Räumen des Jugendzentrums (Juze), ganz in der Nähe

Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Seniorentreff am u. im Schlossturm Gräfenhausen.

Von Oktober – April 2 mal im Monat, von Mai – September jede Woche

Am 1. Donnerstag im Monat 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Spielenachmittag

im DRK-Heim Gräfenhausen, Arheilger Weg 3a

Am letzten Donnerstag im Monat 15 Uhr bis 17 Uhr Kaffeeklatsch

in den Jugendräumen des Bürgertreffs, Sandstraße 19 in der Riedbahn statt.

Für den Selbstkostenpreis von €3,-, gibt es Kaffee und Kuchen satt.

Am 1. Freitag im Monat 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr Digitaltreff

Hilfe zu Computer, Tablet oder Smartphone – einfach vorbei kommen im DRK-Heim

Gräfenhausen, Arheilger Weg 3a

Vielfalt im Alter – Empfehlungen der Wissenschaft umsetzen

Stellungnahme der BAGSO zum 9. Altersbericht der Bundesregierung

Die Lebenssituationen älterer Menschen sind in Deutschland unterschiedlich und die Chancen auf Teilhabe sehr ungleich verteilt. Das zeigt der 9. Altersbericht der Bundesregierung „Alt werden in Deutschland – Vielfalt der Potenziale und Ungleichheit der Teilhabechancen“ eindrucksvoll auf. Persönliche Merkmale wie Geschlecht, Migrationshintergrund, Bildungsstand oder auch sexuelle Orientierung haben erheblichen Einfluss darauf, wie gut und selbstbestimmt wir unsere höheren Lebensjahre gestalten können. Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen begrüßt in ihrer Stellungnahme zum Bericht die detaillierten Erkenntnisse und Empfehlungen der Altersberichtscommission und ergänzt diese um ihre eigenen Positionen.



BAGSO-Vorsitzende Dr. Regina Görner: „Der 9. Altersbericht macht unser Bild vom Alter differenzierter und realistischer. Dies ist von großer Bedeutung, denn von den Altersbildern in unseren Köpfen hängt es ab, ob und wie ältere Menschen ihre Kompetenzen in die Gesellschaft einbringen können.“

Der Altersbericht zeigt auf, dass es mit der wachsenden Zahl älterer Menschen in der Gesellschaft auch eine steigende Zahl von Älteren gibt, die finanzielle Schwierigkeiten haben. Nach Ansicht der BAGSO ist materielle Sicherheit im Alter eine elementare Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Gerade in Ostdeutschland ist die gesetzliche Rente häufig das einzige Alterseinkommen. Deshalb muss es gelingen, die gesetzliche Rente auf hohem Niveau zu stabilisieren. Die BAGSO ist zudem besorgt über die offenbar sehr hohe Zahl älterer Menschen, die Anspruch auf staatliche Unterstützung haben, diese aber nicht in Anspruch nehmen. Hier muss der Zugang dringend erleichtert werden: Ältere müssen aktiv dabei unterstützt werden, die Leistungen zu erhalten, die ihnen zustehen.

Viele Faktoren können das Leben im Alter erschweren und diese verstärken sich häufig gegenseitig. Der Bericht weist jedoch auch auf politische Handlungsmöglichkeiten hin: altersfreundliche Quartiere, niedrigschwellige und aufsuchende Beratungsangebote, Erleichterungen für pflegende Angehörige und vieles mehr. Die BAGSO unterstützt in ihrer Stellungnahme diese Empfehlungen der Sachverständigenkommission und fordert die politisch Verantwortlichen in Bund und Ländern zum Handeln auf.

[Zur Stellungnahme der BAGSO zum 9. Altersbericht der Bundes-regierung](#)

Digitaltreff - Notfallnummer im Smartphone einrichten

In einer Welt, in der wir alle ständig in Bewegung sind, haben sich Smartphones als unverzichtbare Begleiter in unserem täglichen Leben etabliert. Ob für Kommunikation, Navigation oder Unterhaltung - die kleinen Geräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Eine Funktion, die oft übersehen wird, jedoch das Potenzial hat, Leben zu retten, ist die Notfallnummer.

In Notfällen zählen oft Minuten<. Die Möglichkeit, schnell Hilfe herbeizurufen, kann den entscheidenden Unterschied machen. Genau hier kommen die Notfallnummern ins Spiel. Mit nur wenigen Klicks oder durch das Drücken einer bestimmten Tastenkombination können Smartphone-Nutzer sofort Hilfe anfordern. Diese Funktion ist auf den meisten modernen Smartphones vorinstalliert und kann leicht eingerichtet werden.

Sowohl Android- als auch Apple-Geräte bieten benutzerfreundliche Optionen zur Einrichtung von Notfallnummern und -kontakten. Nutzer können wichtige Informationen wie medizinische Daten, Notfallkontakte und den Echtzeit-Standort zur Verfügung stellen. Diese können im Notfall von Rettungskräften abgerufen werden, ohne dass das Gerät entsperrt werden muss. Allergien, Blutgruppe, chronische Krankheiten und Medikationen können so sofort eingesehen und bei der Erstversorgung berücksichtigt werden.

Die Möglichkeit, schnell und unkompliziert Hilfe zu rufen, gibt vielen Menschen ein Gefühl der Sicherheit. Besonders für Senioren oder Menschen mit gesundheitlichen Problemen kann die Notfallnummer in kritischen Situationen lebensrettend sein. Aber auch für junge Menschen, die viel unterwegs sind oder alleine leben, bietet diese Funktion einen wichtigen Schutz.

Fazit

Die Notfallnummern auf Smartphones sind eine wertvolle Ergänzung im Bereich der persönlichen Sicherheit. Sie ermöglichen es, in kritischen Situationen schnell und effektiv Hilfe zu holen und wichtige medizinische Informationen bereitzustellen. Jeder sollte sich die Zeit nehmen, diese lebensrettende Funktion auf seinem Smartphone einzurichten.

Im Internet gibt es zahlreiche Hinweise, wie man die Notfallnummer einrichten kann z.B.:

<https://www.heise.de/tipps-tricks/Notfallkontakt-auf-Android-einrichten-so-geht-s-6330397.html>

<https://support.apple.com/de-de/guide/personal-safety/ips4f0cd709b/web>

Persönliche Hilfe gibt es jeden Donnerstag von 14-16 Uhr im Digitaltreff Weiterstadt oder an jedem ersten Freitag im Monat von 15-18 Uhr im DRK Heim, Gräfenhausen.



Angehörigenschulungen 2025



Alzheimer Gesellschaft
Darmstadt-Dieburg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Angehörigenschulungen 2025 "LEBEN LERNEN MIT DEMENZ"

Für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen
im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Themenblöcke der Schulung

Themenblock 1	Themenblock 2	Themenblock 3
Krankheitsbild Demenz Diagnose Demenz - was nun?	Umgang und Kommunikation Alltagsgestaltung	Hilfs- und Entlastungs- möglichkeiten Betreuungsrecht und die Selbstpflege
Datum: 01.04.2025 Uhrzeit: 18:00 - 19:30	Datum: 03.04.2025 Uhrzeit: 18:00 - 19:30	Datum: 08.04.2025 Uhrzeit: 18:00 - 19:30

Die Schulung ist kostenfrei. Spenden sind willkommen.

Die Teilnahme an der Schulung kann sowohl Online als auch in Präsenz erfolgen. Bitte lassen Sie uns bei der Anmeldung wissen, ob Sie vor Ort oder online teilnehmen möchten. Den Link zur Online-Teilnahme erhalten Sie nach der Anmeldung. Für die Teilnahme vor Ort begrüßen wir Sie im Mehrgenerationenhaus, Otzbergring 1+3, 64846 Groß-Zimmern.

Anmeldung:

Ansprechpartner: Jakob Neufeld | Telefon: 06071 - 618 999

Mail: mgh.darmstadt@regionale-diakonie.de

In Kooperation:



Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau

Darmstadt-
Dieburg



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Zukunftsweisend

Info zur Poststation in Braunshardt, Forststraße 22

Es handelt sich um sogenannte Poststationen, in denen Pakete abgegeben und abgeholt sowie Briefmarken gekauft und Briefe eingeworfen werden können. Außerdem ist eine Videoberatung möglich. Solche Automaten gibt es zwar schon seit einigen Jahren, sie wurden bislang aber nicht als Filialen anerkannt – daher halfen sie der Post auch nicht zur Erfüllung ihrer Filialnetzpflicht. Das ändert sich nun.



So funktioniert die neue Poststation



1. Produkte und Services

Die meisten Services können Sie ganz einfach ohne Anmeldung nutzen. Wählen Sie dazu über den Bildschirm der Poststation die gewünschte Leistung aus. Lediglich um Pakete abzuholen, müssen Sie sich für das [DHL Kundenkonto](#) registrieren.



2. Produkte kaufen

Sie werden am Display der Poststation automatisch durch den Kaufprozess geführt.



3. Bezahlen

Bezahlen Sie ganz bequem bargeldlos mit allen gängigen EC-Karten, Kreditkarten (Visa, Master Card) sowie über Mobile Payment per Google Pay und Apple Pay.



4. Bei Fragen

Wenn Sie Fragen zu Produkten oder zur Bedienung haben, steht Ihnen unser Kundenservice zur Verfügung. Den Kundenservice erreichen Sie über den Bildschirm der Poststation. Dort haben Sie die Möglichkeit über eine Video- oder Audiofunktion direkt am Automaten mit einem unserer Kundenservice-Mitarbeitenden in Kontakt zu treten.

Ausführliche Informationen zur Nutzung der Poststation finden sich unter:

https://c.gmx.net/@325229945221551107/OkqDj3uXnctsTaL_XyliGw

<https://www.dhl.de/poststation>

80 Jahre Kriegsende



80 Jahre Kriegsende

KRIEG UND FRIEDEN

Die Munitionsanstalt (MUNA) Münster im Spiegel
der deutschen Geschichte

DO | 8. Mai 2025
18 Uhr

Ausstellungsbunker „MUNATUR“
Parkplatz Urberacher Weg | 64839 Münster-Breitfeld
Ausschilderung Wisentwald/Muna

Mitwirkende: Büro für Erinnerungskultur Babenhausen, Kevin Dunn, Oberstleutnant a.D. der US-Army,
Pfarrer Johannes Opfermann, Evangelische Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald, Gerhard Bonifer-Dörr,
Landrat Klaus Peter Schellhaas, Bürgermeister Joachim Schledt, Dekan Joachim Meyer
Musik: Alexander Gärtner, Saxophon | **Moderation:** Annette Claar-Kreh, Dekanat Vorderer Odenwald

Hinweise für Besucher: Das Gelände ist nur fußläufig oder per Rad zu erreichen.
Parkplätze stehen ca. 1,5 km vor dem Gelände zur Verfügung. Der Weg ist für Kinderwagen und Rollstühle geeignet.



Internationales Muttertagsfest

Internationales Muttertagsfest



„Festa della *Mamma*“

Samstag, 10. Mai 2025 ab 19.30 Uhr

Bürgerhaus

Weierstadt/Gräfenhausen

64331 (Schlossgasse 15)



**WOHLTÄTIGKEITS
TOMBOLA**



Eintritt: 7,- €

Kinder & Mamas Frei

für Essen & Trinken ist gesorgt

SCHIRMHERR: Bürgermeister Ralf Möller

Veranstalter: Ausländerbeirat Weiterstadt & Kreisausländerbeirat DA-DI. Info: 06151-824779

Offenes Netzwerk Frauen

Wir wollen gemeinsam Weiterstadt mitgestalten

Kuchen, Kaffee & Tee stehen bereit!

Gefragt ist die weibliche Sicht auf Weiterstadt

Donnerstag, den 13. Februar 2025
Donnerstag, den 08. Mai 2025
Donnerstag, den 14. August 2025
Donnerstag, den 13. November 2025

Jeweils von 16:00 – 17:30 Uhr
Im Rathaus, Riedbahnstr. 6 in Weiterstadt

Bringen Sie Ihre Meinungen, Ansichten und Ideen ein, wir freuen uns!



Büro für Vielfalt und Teilhabe

06150/400-4330

vielfaltsbuero@weiterstadt.de



WEITERSTADT
wirken wohnen wachsen

Kommunales Kino Weiterstadt

Programm und Tickets online: www.kino-weiterstadt.de

Carl-Ulrich-Straße 9, 64331 Weiterstadt Telefon: 06150 12185

Di.	01.04.2025	20:00	Uhr:	Mufasa - Der König der Löwen (Matinée)
Mi.	02.04.2025	10:00	Uhr:	Hundreds of Beavers
Mi.	02.04.2025	20:00	Uhr:	Pfau – Bin ich echt?
Do.	03.04.2025	20:00	Uhr:	Der Brutalist (Oscar 2025)
Fr.	04.04.2025	19:00	Uhr:	Anora (Wiederholung/Oscar 2025)
Sa.	05.04.2025	18:00	Uhr:	Pfau – Bin ich echt?
Sa.	05.04.2025	20:30	Uhr:	Pfau – Bin ich echt?
So.	06.04.2025	18:00	Uhr:	Konklave (Wiederholung/Oscar 2025)
So.	06.04.2025	20:30	Uhr:	Pfau – Bin ich echt?
Mo.	07.04.2025	20:00	Uhr:	Der Brutalist (Oscar 2025)
Di.	08.04.2025	19:00	Uhr:	Pfau – Bin ich echt? (Matinée)
Mi.	09.04.2025	10:00	Uhr:	Der Brutalist (Oscar 2025)
Mi.	09.04.2025	19:00	Uhr:	Heldin
Do.	10.04.2025	20:00	Uhr:	Der Lehrer, der uns das Meer versprach
Fr.	11.04.2025	20:00	Uhr:	Der Lehrer, der uns das Meer versprach
Sa.	12.04.2025	18:30	Uhr:	Heldin
Sa.	12.04.2025	20:30	Uhr:	Harold und die Zauberkreide (Kinderkino)
So.	13.04.2025	14:30	Uhr:	Heldin
So.	13.04.2025	18:00	Uhr:	Der Lehrer, der uns das Meer versprach (OmU)
So.	13.04.2025	20:30	Uhr:	Heldin
Mo.	14.04.2025	20:00	Uhr:	Der Lehrer, der uns das Meer versprach
Di.	15.04.2025	20:00	Uhr:	Heldin (Matinée)
Mi.	16.04.2025	10:00	Uhr:	Like A Complete Unknown
Do.	17.04.2025	20:00	Uhr:	Nina und das Geheimnis des Igels (Kinderkino)
Fr.	18.04.2025	14:30	Uhr:	Flow
Fr.	18.04.2025	18:00	Uhr:	Like A Complete Unknown
Fr.	18.04.2025	20:00	Uhr:	Flow
Sa.	19.04.2025	14:30	Uhr:	Flow
Sa.	19.04.2025	18:00	Uhr:	Like A Complete Unknown
Sa.	19.04.2025	20:30	Uhr:	Nina und das Geheimnis des Igels (Kinderkino)
So.	20.04.2025	14:30	Uhr:	Like A Complete Unknown
So.	20.04.2025	18:00	Uhr:	Like A Complete Unknown
So.	20.04.2025	20:30	Uhr:	Flow (Kinderkino)
Mo.	21.04.2025	14:30	Uhr:	Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe
Mo.	21.04.2025	18:00	Uhr:	Flow
Mo.	21.04.2025	20:00	Uhr:	Like A Complete Unknown
Di.	22.04.2025	20:00	Uhr:	Flow (Matinée)
Mi.	23.04.2025	10:00	Uhr:	Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe
Mi.	23.04.2025	20:00	Uhr:	Köln 75
Do.	24.04.2025	20:00	Uhr:	Lesvia (Queer Filmnacht) OmU
Fr.	25.04.2025	20:00	Uhr:	Die Abenteuer von Kina & Yuk (Kinderkino)
Sa.	26.04.2025	14:30	Uhr:	Lesvia (Queer Filmnacht) OmU
Sa.	26.04.2025	18:00	Uhr:	Köln 75
Sa.	26.04.2025	20:30	Uhr:	Die Abenteuer von Kina & Yuk (Kinderkino)
So.	27.04.2025	14:30	Uhr:	Köln 75
So.	27.04.2025	18:00	Uhr:	Überraschungsfilm (Titel wird noch kurzfristig bekanntgegeben)
So.	27.04.2025	20:30	Uhr:	Köln 75
Mo.	28.04.2025	20:00	Uhr:	Frank Meyer
Di.	29.04.2025	20:00	Uhr:	Köln 75 (Matinée)
Mi.	30.04.2025	10:00	Uhr:	Heldin



Was geschah vor 50 Jahren?

4. April 1975

Die Firma Microsoft wurde durch Bill Gates und Paul Allen gegründet.

15. April 1975

Der Aufsichtsrat des VW-Konzerns hatte eine Verringerung der Belegschaft bis Ende 1976 um mehr als 25.000 Mitarbeiter beschlossen.

23. April 1975

US-Präsident Gerald Ford hatte den Vietnamkrieg, „soweit er Amerika betrifft“, für beendet erklärt.

10. Mai 1975

Künftig sollten Kinder nicht mehr nach Rassen getrennt in Bussen zur Schule gefahren werden. Das hatte das Oberste Gericht in Boston (US-Bundesstaat Massachusetts) festgesetzt.

12. Mai 1975

Der CDU-Vorsitzende Helmut Kohl war vom Bundesvorstand seiner Partei einstimmig zum Kanzlerkandidaten gewählt worden.

30. Mai 1975

Bundeskanzler Helmut Schmidt hatte die Bevölkerung in einer Rede in Hamburg dazu aufgefordert, mehr zu konsumieren, um die Konjunktur voranzubringen.

7. Juni 1975

Einer Mitteilung der Deutschen Bundesbahn zufolge, sollte das Personal bis 1985 schrittweise um 120.000 Mitarbeiter verringert werden. Streckenstilllegungen waren außerdem vorgesehen. Das hohe Defizit der Bahn war der Grund für die Sparmaßnahmen.

13. Juni 1975

Die Tarifverträge, die 1975 in der BRD abgeschlossen worden waren, hatten im Durchschnitt Lohnerhöhungen um 6,8 Prozent gebracht. Im Jahr zuvor hatte sie bei durchschnittlich 11,5 Prozent gelegen.

21. Juni 1975

Mit einem 1:0 hatte Eintracht Frankfurt in Hannover gegen den MSV Duisburg den DFB-Pokal verteidigt.

Nützliches aus dem Internet

Mit der neuen App „PflegeNetz“ möchte der Volkssolidarität Bundesverband pflegende Angehörige und Nahestehende unterstützen. Die App bietet eine Plattform zur Vernetzung und zum Austausch, um sich gegenseitig zu stärken und praktische Tipps zur besseren Bewältigung der täglichen Belastungen zu geben. Darüber hinaus bietet die App einen einfachen Zugang zu Informationen und Angeboten der Volkssolidarität, die den Pflegealltag erleichtern. Die App steht kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store zum Herunterladen zur Verfügung.

<https://www.volkssolidaritaet.de/beitraege/volkssolidaritaet-pflegenetz/>

Seniorenbüro und Kontakte

Seniorenbüro im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-11, 64331 Weiterstadt

☎ 06150/400-1015

seniorenbuero@weiterstadt.de

Sprechstunden

montags und freitags: 10:00 – 12:00 Uhr

mittwochs: 14:00 – 16:00 Uhr

Mitglied in der



BaS

Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros

Verwaltung Stadt Weiterstadt

Riedbahnstraße 6

☎ 06150/400-4330

vielfaltsbuero@weiterstadt.de

Im Internet

<https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index.php>

Fragen, Anregungen, Kommentare?

Schreiben Sie uns, wenn Sie Fragen an den Seniorenbeirat haben, Anregungen für Verbesserungen oder einen Kommentar abgeben möchten. Wir freuen uns über Ihre Email: Seniorenbuero@gmx.net

(DES) INTERESSE am Newsletter

Wir freuen uns über neue Interessierte am Newsletter / Rundbrief „Neues vom SBR“: Solche Wünsche nehmen wir über seniorenbuero@weiterstadt.de erfreut entgegen. Nur wer diesen Newsletter von seniorenbuero@weiterstadt.de geschickt bekommen hat, kann sicher sein, weitere Newsletter zu bekommen. Alle anderen haben es - vielleicht nur einmalig - weitergeleitet bekommen und mögen sich gerne mit einer E-Mail direkt bei uns melden.

Wer diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter seniorenbuero@weiterstadt.de formlos abbestellen. Das fänden wir schade! Dieser Newsletter kommt vom Seniorenbeirat Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13, 64331 Weiterstadt.

Weiterleiten

Wenn Sie jemanden kennen, der sich evtl. für den Newsletter interessieren könnte, so leiten Sie ihn einfach weiter!

Alle Bilder im Newsletter sind lizenziert oder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt